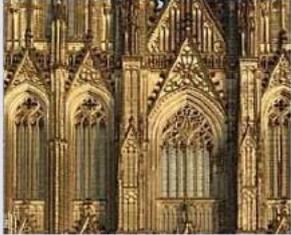


<p>römische Antike</p> <p>bis 500</p> <p>anschließend Vorromanik</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Säulen, Rundbögen, Kuppeln, Tonnengewölbe ▪ Tempel, Triumphbögen, Amphitheater, Thermen, Wehrmauern, Basiliken, Aquädukte, Villen 	 <p>Säulen / Rundbögen</p>	 <p>Porta Nigra (Trier)</p>
<p>Romanik</p> <p>11. bis 13. Jahrhundert</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Rundbögen, Tonnengewölbe, schlichte und wuchtige Steinmassen ▪ Kirchen und Basiliken, Burgen, Wohnhäuser 	 <p>Rundbögen</p>	 <p>Michaeliskirche (Hildesheim)</p>
<p>Gotik</p> <p>13. bis 15. Jahrhundert</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Spitzbögen, Kreuzgewölbe, statisch bedingt: höhere Türme mit weniger Steinmasse, Verzierungen ▪ Kirchen und Dome, Rathäuser, Burgen, Wohnhäuser 	 <p>Spitzbögen</p>	 <p>Freiburger Münster</p>
<p>Renaissance</p> <p>16. Jahrhundert</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Rückgriff auf die Formensprache der Antike ▪ Säulen, Kapitelle, Dreiecksgiebel ▪ Kirchen und Dome, Rathäuser, Wohnhäuser, Schlösser 	 <p>antike Formensprache</p>	 <p>Heidelberger Schloss</p>
<p>Barock</p> <p>16. bis 18. Jahrhundert</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verzierung und Ornamentik, Prachtfülle als architektonisches Prinzip ▪ Schlösser, Kirchen 	 <p>üppige Verzierungen</p>	 <p>Vierzehnheiligen (Oberfranken)</p>
<p>Klassizismus Historismus</p> <p>18. und 19. Jahrhundert</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nochmaliger Rückgriff auf die Formensprache der Antike ▪ Repräsentationsbauten, Museen, Wohnhäuser 	 <p>antike Formensprache</p>	 <p>Glyptothek (München)</p>
<p>Moderne</p> <p>20. Jahrhundert</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Funktionalität, Verzicht auf Verzierungen ▪ Glas und Stahl, glatte Flächen und Sichtbeton als Baumaterialien ▪ Wohn- Geschäftshäuser, Industrieanlagen, Museen 	 <p>Glas, Stahl, Beton</p>	 <p>Bauhaus in Dessau</p>

